

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1943

9.9.1943 (No. 211)

Wenn der Feind und seine verräterischen Handlanger damit Zeit gewinnen und verschiedene Maßnahmen im Rücken Deutschlands vorzubereiten hoffen, so haben sie dabei die deutsche Wachsamkeit gründlich unterschätzt.

Victor Emmanuel und seine Handlanger werden aber erfahren, daß eine Nation wie Italien nicht zweimal innerhalb einer Generation seinen Verbündeten ungetraut verraten kann.

Empörung in Japan über den Verrat

Tokio, 9. Sept. Der planmäßige Verrat der italienischen Regierung habe, wie „Tokio Asahi Shimbun“ erklärt, nicht nur in Deutschland, sondern im gesamten japanischen Volk eine ungeheure Empörung ausgelöst.

Bulgariens Königin dankt für die Anteilnahme des Volkes

Sofia, 9. Sept. Königin Johanna hat in einem Brief an Ministerpräsident Riloff ihren Dank für die herzliche Teilnahme ausgesprochen, die ihr die bulgarische Regierung wie auch das bulgarische Volk beim Tode des König Boris dargebracht hätten.

Die Regentenschaftfrage in Bulgarien

Sofia, 9. Sept. Mittwochnachmittag um 16.30 Uhr fand eine kurze Eröffnungsfeier der außerordentlichen Session des 25. Saboranje statt.

Speer zum Kriegsproduktionsminister ernannt

Weitere Konzentration in der Kriegswirtschaft - Die Zuständigkeiten Funkts

Berlin, 9. Sept. Die Erfordernisse des Krieges machen eine weitere Zusammenfassung und Bereinigung der Lenkung und Organisation der Kriegswirtschaft notwendig, um die wirtschaftlichen Kräfte des deutschen Volkes noch wirkungsvoller als bisher für die Kriegsführung zum Einsatz zu bringen.

Nach einem Erlass des Führers vom 2. September 1943 über die Konzentration der Kriegswirtschaft lenkt der Reichsminister für Bewaffnung und Munition für die Dauer des Krieges die gesamte deutsche Produktion, während der Reichswirtschaftsminister für die allgemeine Wirtschaftspolitik, die Versorgung der Bevölkerung mit Verbrauchsgütern, das Geld- und Kreditwesen und für die Fragen des Außenhandels im Rahmen der Außenhandelspolitik des Reiches und die Finanzierung der Wirtschaft auch für die Produktion zuständig ist.

Die feindliche Verwaltung des besetzten Italien

Englands Hand auf Wirtschaft und Verwaltung - Ruinöser Zwangskurs für die Lira

Rom, 9. Sept. Die „AMOD“ (Allied Military Government of occupied Territories), die britisch-amerikanische Verwaltungsbehörde für die besetzten Gebiete, ist jetzt auch in Kalabrien eingesetzt worden, wie italienische Flüchtlinge berichten, die in Rom eintrafen.

Berlag und Druck: Badische Presse, Grenzmarkt-Druckerei und Verlag GmbH, Berlag/Sieger, Hauptvertriebsleiter: Dr. Carl Gaispacher, Speyerer in Karlsruhe.

Donezbecken, Charkow und Kirow Schlacht-Brennpunkte

Planmäßige Bewegungen in Südfrankreich, Italien und auf dem Balkan - 208 Sowjetpanzer vernichtet

Aus dem Führerhauptquartier, 9. Sept. Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt: Im Donezbecken führen die Sowjets neue Truppenverbände in die Schlacht, die unter besonders hohen Verlusten für den Feind anhält.

Südlich und westlich Charkow scheiterten mehrere feindliche Angriffe. Im mittleren Frontabschnitt griffen die Sowjets nur im Raum westlich Kirow mit stärkeren Kräften an.

Deutsche und rumänische Fliegerverbände unterstützten auch gestern in zahlreichen Einflügen die Truppen des Heeres. Dabei erzielte Oberleutnant Komatny, Führer einer Jagdfliegergruppe, seinen 196.-200. Luftsieg.

Im Finnischen Meerbusen beschoßen Marinebatterien der Insel Twesters einen sowjetischen Minenräumerverband, versenkten ein Minenzugboot und beschädigten zwei weitere schwer.

Bei den verschiedenen Kämpfen westlich Charkow haben sich die Panzergranadiere Division „Großdeutschland“, die heftige 11., die niederländische 19. Panzerdivision und die rheinische 34. Infanteriedivision besonders ausgezeichnet.

In Südfrankreich, in Italien und auf dem Balkan, wo deutsche und italienische Truppen bisher gemeinsam gekämpft haben, sind alle Maßnahmen im Gange, die durch den Verrat der Regierung Vadooglio notwendig wurden.

An der kalabrischen Westküste griff ein Verband deutscher Schlachtflugzeuge feindliche Landungsstränge in der Bucht von Gufemia an, verlenkte einen Truppentransporter und erzielte Bombentreffer schwerer Kalibers auf vier großen Schiffen, darunter einem Kreuzer.

Bei Angriffen harter britisch-nordamerikanischer Bombenverbände auf die besetzten Westgebiete und über dem Atlantik wurden elf feindliche Flugzeuge abgeschossen.

Schnelle deutsche Kampfflugzeuge warfen in der vergangenen Nacht Bomben auf militärische Ziele in Süd- und Mittelengland.

Wie Mussolini am 25. Juli entführt wurde

Nach der Audienz beim König entführt und auf eine Tragbahre gefesselt - Der Verlauf des Staatsstreiches

Berlin, 9. Sept. Nach zuverlässigen Berichten aus Rom hat sich der Staatsstreich des 25. Juli und die Entführung des Duce wie folgt abgespielt:

Nach einer Sitzung des faschistischen Großrats begab sich der Duce zum König, um von ihm Vollmachten für schärfste Vorgehen gegen die von gewissen Kreisen systematisch betriebene Sabotage der Kriegsanstrengungen der italienischen Nation zu fordern.

Der Duce wußte nicht, daß der König und Marschall Badoglio schon während der vorhergehenden Tage insgeheim den Staatsstreich vorbereitet hatten.

Am Schluß der Ausführung Mussolinis erklärte der König: „Ich muß Ihnen mitteilen, daß Ihr Nachfolger in der Ministerpräsidentenschaft bereits bezeichnet ist und sein Amt faktisch schon angetreten hat, nämlich Marschall Badoglio.“

Der Duce, der von dieser Erklärung völlig überrascht wurde, entgegnete, daß er sich, um das italienische Volk zu retten, stark gegen die Krone und nötigenfalls sogar der Armee zu widersetzen würde.

Während dieser Unterredung hatte Badoglio schon alle nötigen Maßnahmen des Anstufes gegen Mussolini getroffen.

gewalt übergeben und die königlichen Carabinieri sich selbst unterstellt. Die verschiedenen Kommandanten der faschistischen Miliz erhielten ein gefälschtes Telegramm, das die Mitteilung enthielt, daß die Miliz in Zukunft ein Bestandteil der Armee sei.

Während seines Aufstufes beim König waren das Auto und die Leibgarde Mussolinis vom Eingang der Villa Savoia entfernt und unter einem Vorwand in einer abgelegenen Allee postiert worden.

Als Mussolini die letzten Stufen der Eingangstreppe hinunter schritt und sein Auto nicht sah, befahl er dem Personal des königlichen Hauses mit lauter Stimme „Laßt mein Auto kommen!“

In diesem Moment trat der Oberst aus der Villa Savoia nach der Karabinier-Kaserne auf der Piazza del Popolo, wo Mussolini unter schärfster Bewachung gehalten wurde, um später an einen anderen Ort transportiert zu werden.

Im Golf von Gaeta überführt wurde. Auf eine solche verwegenerische und schändliche Weise wurde der Duce von der Verräterclique entführt und das italienische Volk der Schmach und Schande überantwortet.

Roosevelt: „Krieg noch härter als bisher“

Washington, 9. Sept. In einer Rundfunkansprache zwecks Beteiligung für eine neue Kriegsanleihe warnte der U.S.A.-Präsident Roosevelt am Mittwochabend vor verfrühten Hoffnungen hinsichtlich des Kriegsausganges.

Bombenterror keine Entlastung für die Sowjets

Stockholm, 9. Sept. Die Bombardierung der deutschen Industrieregionen bedeutet für die Sowjetarmee keine Entlastung, erklärte der Leiter der sowjetischen Gewerkschaftsordnung auf dem britischen Gewerkschaftskongress in Southampton.

Das Fiasko der „Juden-Armee-Pläne“

Ankara, 9. Sept. Der Generalinspekteur der britischen Truppen in Palästina erklärte nach einer Redeung aus Tel Aviv am Dienstag in einer Sitzung des Komitees für die jüdische Rekrutenwerbung im Nahen Osten, die Anwerbung der jüdischen Legion habe derzeit ungenügende Resultate gezeitigt.

USA. erzwingt Kabinettskrise in Argentinien

Washington, 9. Sept. Wie Reuter meldet, hat der U.S.A.-Staatssekretär Cordell Hull die argentinische Bitte um Unterstüzung im Rahmen des Leih- und Pachtprogramms abgelehnt.

Neue Ritterkreuzträger

Der Führer verlieh das Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes an Generalleutnant Emil Vogel, Kommandeur einer Jäger-Division; Oberleutnant Wilhelm Bud, Kommandeur eines Panzer-Granadier-Regiments; Oberleutnant Erich Schmidt, Kommandeur eines Grenadier-Regiments; Major Herbert Sailer, Kommandeur eines Grenadier-Regiments; Hauptmann Ernst Glatzer, Kommandeur eines Grenadier-Bataillons; Hauptmann Erwin Zilger, Kompaniechef in einer Panzer-Jäger-Abteilung; Oberführer Max Galtberger, Ordnungsoffizier in einem Grenadier-Regiment; Unteroffizier Josef Karl, Geführer in einer Panzer-Jäger-Abteilung; Oberleutnant Dillner, Batteriechef in einem Panzerregiment.

Der Führer verlieh das Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes an Hauptmann R. August Gndrich, Kompaniechef in einem Art.-Regt.; Leutnant Hans-Christian Stod, Zugführer in einer Sturmgeschützabteilung, Oberwachmeister Kurt Krueger, Batterieoffizier in einem Art.-Regt.; Feldwebel Herbert Krenning, Zugführer in einem Grenadier-Regt.; Unteroffizier Gerhard Ruchmann, Sturmführer in einem Grenadier-Regt.; Unteroffizier Hans Raffegger, Fernschreiberführer in einem Grenadier-Regt.; Unteroffizier Gottwald Slier, Geführer in einer Sturmgeschützabteilung.

Karlseher Lebensversicherung A.G.

Günstiges Produktionsergebnis 1942 - 5 Proz. Aktionärsdividende - Endgültige Festsetzung der Aufwertungsquote

Der Geschäftsbericht 1942 stellt fest, daß die Produktion günstig verlaufen ist und das finanzielle Ergebnis weiterhin unter dem zwangsläufigen Einfluß des Krieges liegt.

Baldwin kontrolliert die Wirtschaft der besetzten Gebiete

Stockholm, 9. Sept. Ein Mitglied des amerikanischen Kongresses, das mehrfach agrarkommunistischer Ideen angeklagt worden ist, Mr. C.W. Baldwin, ist zum Vorsitzenden der amerikanischen Wirtschaftskommission in den besetzten Gebieten Italiens ernannt worden.

„Frühstückstrio“ Eden-Maitly-Winant

Stockholm, 9. Sept. Der englische Außenminister Antony Eden empfing am Mittwochmittag den früheren sowjetischen Botschafter in London Ivan Maitly sowie den nordamerikanischen Botschafter John Winant.

Die europäische Leistung der deutschen Medizin

Was deutsche Wissenschaft der Welt schenkte - Bahnbrecher deutschen Forschergeistes

In Deutschland arbeiten und lernen gegenwärtig mehr als 1000 Ärzte aus 34 verschiedenen Staaten, darunter viele Institutsleiter und Hochschullehrer. Aus dem Südosten, aber auch aus dem Norden, aus Italien, Spanien und Ibero-Amerika strömen die Ärzte herbei, um ihre Ausbildung in Deutschland zu vervollständigen. Deutsche Wissenschaftler verbreiten ihr Wissen um die Geheimnisse von Krankheit und Tod in Vorträgen im befreundeten Ausland. Deutsche liefert medizinische Instrumente und Apparate in alle Welt, und seine pharmazeutische Industrie lindert mit ihren weltbekanntesten Präparaten die Schmerzen der von Leid und Krankheit Gequälten. Deutsche Architekten bauten in Ankara, Teheran, Kolumbien Musterkrankenhäuser.

Amerika aber gab der Welt den Hollywood-Film und seine Jazz-Musik. Krasser kann nichts ins Auge springen, auf welcher Seite der Kampfen die Kultur verteidigt wird. Und Amerika liefert jetzt abendreich die Waffen, um die deutschen Forschungsinstitute, deutsche Krankenhäuser und Kliniken in Phosphor auszubrennen und wegzutragen von dieser Erde.

Zahl der Europäer in den letzten 140 Jahren verdreifacht

Wir aber können stolz sein auf die europäischen Leistungen der deutschen Medizin. Professor Dr. Haubold wies kürzlich in einem Vortrag vor Vertretern der Presse in Berlin überzeugend nach. Was haben sie nicht allein zur Steigerung der Lebenskraft des Kontinents beigetragen? Von 178 Millionen im Jahre 1800 stieg die Bevölkerung Europas auf 518 Millionen im Jahre 1940 an. Die Bevölkerungszahl des Reiches nahm von 25 auf 80 Millionen zu. Unsere Lebenserwartung steigerte sich von 37 auf über 60 Jahre. Die Ursachen dieses einmaligen biologischen Vorganges sind gewiß außerordentlich politischer, wirtschaftlicher und verkehrstechnischer Art, aber die Gesundheitspolitik hat einen entscheidenden Anteil daran.

Der Kampf gegen die Säuglingssterblichkeit

Erfolgt wurde der Bevölkerungsüberschuß hauptsächlich durch die Herabsetzung der Säuglingssterblichkeit, die z. B. in Berlin von 36,3 % im Jahre 1872 auf 6 % im Jahre 1939 sank. Ähnlich verlief die Entwicklung in den nordischen und zentraleuropäischen Staaten sowie in Teilen West- und Südeuropas. Ein Grund für die hohe Kindersterblichkeit lag in der Unkenntnis der Voraussetzungen für die Säuglingspflege, in Unwissenheit der Vorgänge bei der künstlichen Ernährung, die durch den Zugang vom Land in die Stadt immer mehr aufkam.

Boden und Kindbettfieber praktisch ausgerottet

Kinderkrankheiten taten ein übriges. Durch die führende Mitarbeit deutscher Ärzte (Heim, Wiebel) wurden die Boden als wichtigste Todesursache im Kindesalter in West-, Mittel- und Nord-europa praktisch ausgerottet. Noch im Jahre 1870/71 starben in Deutschland 160 000 Menschen an Boden, während nur 40 000 Männer auf dem Schlachtfeld fielen. Jetzt wurde zuerst in der württembergischen, dann in der preussischen Armee die Bodenimpfung eingeführt für alle Soldaten eingeschickt. Daraus ergaben sich die Voraussetzungen für das Reichsimpfungsgesetz, das wiederum Muster für ähnliche Gesetze in zahlreichen anderen Ländern wurde.

Einen entscheidenden Beitrag leisteten deutsche Forscher auch in der Bekämpfung des Kindbettfiebers. Nach den Vorarbeiten des Südböhmischen Semmelweis entdeckte ein Schüler Robert Kochs die Streptokokken als Ursache des Kindbettfiebers. Seit Semmelweis sich die Weisheit immer mehr durch und führte einen starken Rückgang der Seuche herbei. Nach dem Weltkrieg wurde dann von den Deutschen Domag, Klarer und Wiegel im Bronzofol, einem Sulfonamid-Präparat, ein wirksames chemotherapeutisches Heilmittel gegen Kindbettfieber gefunden.

Neben dem Kampf für die Erhaltung der Mutter ging die Bekämpfung der durch Geschlechtskrankheiten verursachten Sterilität einher. Keiner im Reichsgesundheitsamt fand den Trippererreger, und seitdem kann man hoffen, daß die Anwendung von Sulfonamiden den Tripper ausrotten wird. Die Grundlagen der Säuglingsernährung, des Säuglingsstoffwechsels und der Säuglingspflege wurden von Heyner, Gern, von Biquet und Pfänder erforscht, und die deutsche Kinderklinik und das Auguste-Viktoria-Haus wurden die Ausbildungsstätten führender Kinderärzte des Auslandes.

Hunderttausende von Kindern verbannten Emil Behring das Leben

Mit Hilfe des Behring'schen Serum wurden wir der Diphtherie Herr. Der Erreger dieser Krankheit war vorher im Reichsgesundheitsamt gefunden worden. Diesen Leistungen verdanken viele Hunderttausende von Kindern ihr Leben. Ebenso ist die Tuberkulose seit der Entdeckung des Tuberkelbazillus durch Robert Koch in stetem Abnehmen begriffen. In den Industrieländern ist diese

Krankheit jedenfalls keine Gefahr mehr, und auch in den Agrarländern geht man ihr energisch zu Leibe.

Der Gesundheitszustand der Schuljugend galten die Arbeiten von Faust, Lorinser und Virchow. Heute ist aus dem Schularzt der Jugendarzt geworden, der sich nicht nur um die Kranken, sondern auch um die Gesunden kümmert. Das Ergebnis aller dieser Sorgen und Mühen ist, daß Deutschland heute von 1000 Geborenen im ersten Lebensjahr nur noch 60 verliert gegenüber 300 bis 400 vor zwei Generationen.

Unterstützt wurde die ärztliche Fürsorge durch die nationalsozialistische Geburtenpolitik. Sie ließ die Geburtenziffer von 971 174 im Jahre 1933 auf 1 402 040 im Jahre 1940 ansteigen. Zwischen 1933 und 1941 wurden über 3 Millionen Kinder mehr geboren, als bei dem Geburtenstand von 1933 zu erwarten gewesen wäre. Das Vertrauen zum neuen Staat und die Fürsorge für die Frau haben bewirkt, daß in dieser Zeit 750 000 Ehen mehr geschlossen wurden und die dritten Kinder um 54,7 %, die vierten Kinder um 51,6 % zunahmten. In Europa haben die deutschen Maßnahmen sehr bald Schule gemacht.

Verbesserung des Erbgutes

Neben der quantitativen Vermehrung des Volkes gehen die Bestrebungen auf qualitative Verbesserung einher. Gregor Mendels Entdeckungen gaben die Grundlage für das Ziel, nur die guten Erbanlagen zu entwickeln. Der Satz von Mendel: „Das durch das Leben im Menschen gebildet worden ist, läßt sich behandeln; was von den Vätern stammt, ist unveränderlich“ sprach die Grundrichtung der neuen Erkenntnisse aus. Correns, Schallmeier, Kühn und Vershuer leisteten Bedeutendes, und das fundamentale Werk von Fischer-Bauer-Benz lieferte die wissenschaftliche Basis für die deutsche Erbgeseßgebung, die wiederum von anderen Staaten bald als vorbildlich erkannt wurde.

Wohltäter der ganzen Menschheit

Auch auf dem Gebiet der Hygiene, der Inneren Medizin, der Chirurgie, der Pharmakologie wurden deutsche Forscher Wohltäter der ganzen Menschheit. Durch die Taten Pettenkofer, Robert Kochs und seiner Schüler haben die großen Volksseuchen Pest, Cholera, Fleckfieber, Milzbrand sogar im Kriege, die früher unweigerlich mit ihm verbunden waren, ihre Schrecken verloren. Otto, Gildemeister, Reiter, Roze, Feiß, Mühlens, Kistalt, das Reichsgesundheitsamt, das Robert-Koch-Institut waren die Lehrer und Lehrstätten einer ganzen Generation von Ärzten. Die Innere Medizin der Deutschen ist vor

Festsetzung von Erzeuger- und Verbraucherpreisen für Speisefarbstoffe

1. Speisefarbstoffe. Für Speisefarbstoffe werden Festpreise je 50 Kilo frei Verladung oder Verladestelle wie folgt festgesetzt: Lieferung in den Monaten September, Oktober 1943 für weisse/rotliche Sorten 2,95 RM, für gelblich/rote Sorten 3,25 RM; November 1943: 3,05 RM, bzw. 3,35 RM; Dezember 1943: 3,10 RM, bzw. 3,40 RM; Januar, Februar 1944: 3,30 RM, bzw. 3,60 RM; März, April 1944: 3,45 RM, bzw. 3,75 RM; Mai 1944: 3,55 RM, bzw. 3,85 RM; Juni, Juli, August 1944: 3,80 RM, bzw. 4,10 RM.

Für die Sorten „Zitronengelb“, „Frische Öhrchen“, „Steglinde“, „Violet“, und für Speisefarbstoffe, die unter der Bezeichnung „Königsberger Gelbfarbstoffe“ in den Verkehr gebracht werden, können die jeweils für gelblich/rote Sorten festgesetzten Festpreise bis zu einer Reichsmark je 50 Kilo überhöht werden.

Der Erzeuger erhält den frei Verladung oder Verladestelle festgesetzten Preis desjenigen Preisgebiets, in dem sein Betrieb gelegen ist. Uebernimmt der Käufer die Aufgabe zur Verladung oder Verabpackung auf eigene Kosten, so darf er einen Beitrag von höchstens 0,10 RM je 50 Kilo in Abzug bringen.

2. Futterfarbstoffe. Für Futterfarbstoffe wird für die Zeit vom 1. September 1943 bis 31. August 1944 ein Erzeugerpreis je 50 Kilo festgesetzt: Feinbreitfarbstoffe wie folgt festgesetzt: Feinbreitfarbstoffe 1,90 RM, jedoch nicht mehr als 2,05 RM. Bei einem Stärkegehalt von weniger als 16 Prozent kann bei Kaufabschluß ein Aufschlag von 10 Pf. je 50 Kilo und je 1 Prozent des an 16 Prozent fehlenden Stärkegehalts vereinbart werden.

Der Erzeuger erhält den nach freier Ermessung festgesetzten Preis abzüglich der tatsächlich entstandenen Fracht, bei Abholung durch den Käufer bei Entfernung bis zu 30 Kilometer abzüglich höchstens 15 Pf. bei Entfernung über 30 Kilometer abzüglich höchstens 25 Pf. je 50 Kilo. Die Erzeugerpreise sind bis 1. September 1944, das RM. 20.— je 50 Kilo an Fracht in der Verordnung des Ern. Reichskommissars abgesetzt wurden.

Die Verrechnung des Frachtaufschlags erfolgt in derselben Weise wie im Vorjahre.

Weinmarkterordnung 1943/44

Zur Sicherung der Marktversorgung hat die Hauptvereinbarung der Deutschen Wein- und Feinfruchtweininwirtschaft wie im vergangenen Jahr eine Anordnung über Erzeugung und Absatz von Trauben, Most und Wein erlassen. Die Bestimmungen über die Befandhaltung und Abgabefähigkeit der Weine, über die Einfuhrberechtigung der Weinrohstoffe und die Befandhaltung der Weinrohstoffe sind im allgemeinen dieselben wie im vorigen Jahr, nur strenger gefaßt. Wesentlich verändertes sind dagegen die Vorschriften über den Absatzpreis der sogenannten „selbstmarkierenden“ Erzeuger, Weingroßverleiher

allein in der Herz- und Kreislauf-, der Leber- und innersekretorischen Forschung führend. Hier haben sich die Kurtschmann, Romberg, Krehl, v. Bergmann, Siebed und Konnenbruch unsterblichen Ruhm erworben. In der Hygiene und Orthopädie glänzen die deutschen Namen Bergmann, Billroth, Kirchner, Sauerbruch, Bier, Leger, Kostok und Kreuz. Auch die Strahlenheilkunde hat entscheidende Impulse von Deutschen empfangen. Röntgen hat sie begründet. Bedeutende physikalische Leistungen vollbrachten Krepelin und Wagner-Jauregg. Unerreicht in der Entwicklung des Elektronen-Mikroskops.

In der Gegenwart ist Deutschland auf einem Gebiet allen anderen weit voraus, in der Entwicklung des Elektronen-Mikroskops. Es macht die kleinsten Lebewesen noch sichtbar, die unter dem normalen Mikroskop nicht zu sehen sind. So wurden der Podenerreger, der Tabakvirus und der Erreger der spinalen Kinderlähmung in Deutschland aufgefunden, letzterer kürzlich erst von schwedischen Forschern am Berliner Elektronen-Mikroskop. Die Fragen der Arbeits- und Sportmedizin, die Auswertung der klimatischen und Umweltfaktoren werden in Deutschland vorbildlich behandelt.

Weltweiter deutscher Kultureinfluß

Alle diese Leistungen haben entscheidend dazu beigetragen, den deutschen Kultureinfluß in Europa und in der ganzen Welt zu stärken. Kennzeichnend dafür ist, daß viele, die früher ihre wissenschaftliche Ausbildung in Paris suchten, heute ihre besten Schüler nach Deutschland schicken. In der Tat ist die Zahl der ausländischen Medizinstudenten in Deutschland sehr groß. Neue Aufgaben brachte der Krieg: bei der Besetzung Frankreichs wurde das Internationale Gesundheitsamt in deutsche Treuhänderschaft genommen. Im Weltkrieg ließ die Entente dieses Amt die physischen Voraussetzungen für die Hungerblöde bearbeiten! Wir haben wissenschaftliche Forschungs- und Publikationstätigkeit in den besetzten Gebieten völlig gefördert. Der Reichsgesundheitsführer fördert die europäische Zusammenarbeit der Gesundheitsverwaltungen und Ärzte. Zwischen den Medizinern, den Instituten und Verwaltungen der fremden Länder und unseren eigenen ebenso haben wir einen umfassenden Erfahrungsaustausch entwickelt, in dem beide Teile die Gebenden und Nehmenden sind. Sogar bis nach Ostafrika hin erstreckten sich die Ausstrahlungen unseres Wissens. Ein neues japanisches Gesetz über Arztordnung und Gesundheitsführung kam zustande auf Grund des Besuchs einer Kommission in Deutschland. Der europäische Arbeits-eintrag bietet neue Möglichkeiten, die gesundheitliche Zusammenarbeit zwischen den beteiligten europäischen Völkern auszubauen, denn sowohl die Heimatländer als auch wir sind daran interessiert, daß die Arbeiter gesund und leistungsfähig bleiben. Diese Arbeit aber dient unmittelbar dem Siege und hilft, den Kontinent in seinem völkischen und Kulturbestand zu sichern und die vom Osten und aus der Luft her andröhnende Barbarei abzuwehren. Dr. Hans Lehmann.

und Schaumwein- und Vermuthhersteller. Sie werden zunächst grundsätzlich verpflichtet, ihre jeweilige Absatzmenge auf ihre alten Abnehmer in demselben Verhältnis wie 1937/40 aufzutreten, dürfen jedoch vorher 30 v. H. der Absatzmenge für die zusätzliche Versorgung solcher Gebiete und Abnehmer reservieren, die ihnen vordringlichen Bedarfs haben. Dazu gehören in erster Linie die fliegergeschädigten Gebiete. Aus diesem Kontingent sind auch die neuen Fluggebiete mit zu versorgen. Falls alte Abnehmer aus so muß grundsätzlich die Absatzmenge im Absatzgebiet die gleiche bleiben. Die zweite Abnehmergruppe besteht die Flieger. Ihnen wird eine bessere Möglichkeit zum Ausbau ihrer Bestände darüber hinaus aber auch zur Einlagerung von Trauben, Moste oder Most beim Weinrohstoffverleiher gegeben. Der Winzer, der bisher keine Trauben oder seine Moste verkauft, hatte keinen Anteil an dem Preisvorteil, der sich durch den Ausbau der Weinzerzeugung erzielen läßt. Die Tendenz, deshalb mit dem Traubenmost zurückzubehalten, wird durch die Einlagerungsmöglichkeiten unterbunden. Angleich bekommt der zünftige Weinrohstoffhandel den Wein zur ordnungsgemäßen Weiterverteilung in die Hand. Die Anordnung erscheint rechtzeitig vor der neuen Weinlese. Sie sucht die Erzeugung und den Absatz der Weinzerzeugung nach einheitlichen und gerechten Maßstäben zu regeln, wenn sie auch nützlich die Weinerte nicht stören kann. Immerhin ist nach der Witterung von 1942 in diesem Jahr mit einem wesentlich besseren Ertrag zu rechnen. (Vert.-Bl. des Reichsnährstandes Nr. 55 vom 3. 9.)

Wußten Sie schon...

- ... daß manche Kräfte nur in der Form der Stele auftreten?
- ... daß viele Zogalster die eigenartige Neigung haben, sich in Richtung der Sonnenstrahlen zu legen, so daß sie keinen Schatten werfen?
- ... daß der Feuerlöschapparat als gemeinsamer und verbreiteter Baum-schwamm fast alle Laubbäume einseitig der Witterung verfaßt?
- ... daß unter den Vögeln die Schleierteule und Baldpate die besonders leicht zu hypnotisieren sind? Auch noch flugunfähige Störche fallen bei Annäherung eines vermeintlichen Feindes in einen eigenartigen Starrestand.
- ... daß die farbige Aufnahme der deutschen Pflanzenwelt, mit der das Botanische Museum zu Berlin im Jahre 1922 begonnen hat, auch während des Krieges weitergeführt wird?
- ... daß die Mosaikkunst bereits im alten Ägypten anzutreffen war und in Griechenland dann ihre Blütezeit erreichte?
- ... daß die Malaria des Menschen auf Affen, Hunde und Fledermäuse übertragbar ist?
- ... daß zu den ältesten Reanissen der nachantiken abendlichen Malerei die Werke der Buch-Malerei gehören?
- ... daß Merwein der älteste Antikfarbstoff ist, der 1856 erstmals hergestellt wurde?

„Totenraub“ aus Liebe

Roman zweier Herzen... wirklich erlebt

Durch die Erinnerung der Alten in einem kleinen südfranzösischen Städtchen spukt noch eine seltsame Geschichte, die die Jungen sich immer wieder erzählen lassen. Denn es ist eine sehr romantische, auch ein wenig gruselige Sache! Und wer an ihre Echtheit nicht recht glauben will, dem wird der Beweis dafür in Gestalt vergräbter Gerichtsakten erbracht. Diese Dokumente datieren aus dem Jahre 1880 und später. Zwei in Liebe verbundene Herzen wüßten damals nämlich in Frankreich einen äußerst langwierigen Prozeß auf, der durch alle Instanzen der königlichen Gerichte ging. Und das kam so: Um 1810 etwa gab es in dem vertrauten Städtchen ein auf-fallend hübsches junges Mädchen, die dunkelhaarige Tochter einer sehr angesehenen bürgerlichen Familie. Leider besaß die reizende Germaine keinen Sou Mitgift und mußte es also geschehen lassen, daß ihre nächsten denkenden Eltern ihr einen reichen Bewerber suchten. Ein Mann ist jenseit nicht ganz ungestraft begütert! Entweder ist sein Neuhäuser nicht besonders verlockend oder aber die erste Jugend hat ihn — gelinde ausgedrückt — längst schon verlassen. Der für Germaine Auserwählte hieß Renette, besaß ein einträgliches Bankgeschäft, und sein großes Vermögen entsprach ungefähr seinem Alter. Seit dem Tage, da die grazile Kleine der Dohut der ge-lehrten Klosterschule entronnen war, hatte er ihr ziemlich stürmisch den Hof gemacht. Fast täglich traf sie ihn schließlich bei den Eltern. Und bald wurde ihr klar, daß das Schicksal ihr Herz, das doch lieben wollte, stiefmütterlich zu behandeln beabsichtigte.

Die Vorziehung knüpft jedoch mitunter ganz wunderliche Fäden. Gerade in jener Zeit, da Germaine als gehorsame Tochter sich innerlich schon freudlos auf ein einsameres Leben an der Seite eines gleichgültigen Mannes vorbereitete, entdeckte sie ihr Herz. Der, für den es vom ersten Sehen an lebensschmerzhaft schlug, hieß Bassuet. Er war jung, er war schön — aber er hatte kein Geld. Doch bei einer Familie, die selbst arm ist und ihre Tochter gut verheiraten will, ebenso wie bei einem ältlichen Mann, der sich ein letztes Mal unsterblich verliebt hat, geht das Recht zweier in Liebe verbundener Herzen leer aus. Es kam ein Tag, da sich ein glän-zender Hochzeitstag zur Kirche des Städtchens bewegte. In der Spitze der füllige, strahlende Bankier. Neben ihm eine sehr schöne, sehr hübsche Braut, von der niemand behaupten konnte, daß sie glück-lich aussehe. So wurde Germaine, weil der Wille der Eltern da-mals den Kindern Gesetz war, die Frau eines verhassten Mannes.

Was der arme Bassuet an ihrem Hochzeitstag tat, ist in der Chronik nicht berichtet.

Es gibt Herzen aus Granit, die alles überdauern. Und es gibt andere, die ein großes Gefühl ohne Erfüllung bricht. Kaum eine Woche nach den prachtvollen Festlichkeiten legte sich die junge Frau Renette hin und rang mit dem Tode. Kein Mediziner konnte er-mitteln, was ihr fehlte. Achselzucken nannte man ihren unheil-baren Zustand schließlich als Auszehrung. Schließlich kam der Morgen, da ein neuzwölfjähriger Ehemann in der Gruft seiner Familie Platz für einen neuen Sarg zu suchen hatte. Germaines Leben war ganz still erloschen.

Wieder bewegte sich ein glänzender, feierlicher Zug durch die kleine südfranzösische Stadt. Diesmal führte er die junge Frau dorthin, wo es kein Jurid gab.

Vergessen wir Bassuet nicht, denn er hatte seine verlorenen Geliebte nicht eine Herzschlaglänge vergessen. Als es an jenem traurigen Tage Nacht geworden war, sah ihn der Mond heimlich dorthin wandern, wo er den Sarg Germaines wachte. Nur eine Haarlücke wollte er sich von ihr holen. So brach er beim Schein einer Kerze furchtlos den Sarg auf. Einige Zeit mag er dann reglos getnickt und das geliebte Antlitz betrachtet haben. Und nun geschah das Wunder. Da ähnliches nur zu gern in äußerst zweifel-haften Schwebelern als Trid für überraschende Wendungen benutzt wird, mag mancher jetzt den Kopf schütteln. Doch dieses Wunder ist wahr! Bassuet glaubte nämlich, plötzlich einen Hauch von Leben an Germaine wahrzunehmen. Gleich darauf richtete sich die Tot-geliebte auf — und rebete ihn an.

Das war kein Spuk. Das war auch kein Wahn. Der übergroße Kummer hatte die junge Frau wochenlang so gequält, daß in einem immer schlimmeren Schwächezustand Herz, Lunge und das Bewußt-sein schließlich aussetzten. Doch nicht endgültig. Nur hatte es nicht im Vermögen der ärztlichen Kunst gelegen, den Scheintod zu erkennen.

Für die Lebenden gab es nun nur eines: fliehen! Nachdem Bassuet das Grab wieder achsam in Ordnung gebracht hatte, damit man den „Totenraub“ nicht feststellen konnte, gingen sie bei Nacht und Nebel durch. Wie sie es dann angefaßt haben, von Bordeaux aus nach Amerika zu gelangen, ist in den alten Gerichtsakten nicht näher vermerkt. Jedenfalls lebten sie in diesem anderen Land bis 1830 in wirklich glücklicher Ehe. Ganz zufrieden aber waren sie nicht, denn ein Gefühl, so farr und unaufhörlich wie Liebe, zog sie unentwegt in das Vaterstädtchen zurück. Sie hatten Heimweh.

Eines Tages tauchte das Ehepaar in den vertrauten Straßen plötzlich auf. Renette lebte noch und hatte seine früh verstorbenen

Nicht immer hält das rote Licht

In Berlin wurden neue Hilfspolizisten eingestellt. Die alten Reviermänner begleiteten die Reulinge zum ersten Nachtdienst. „Sehen Sie das rote Licht dort, Schröbter?“ „Jahohl, Herr Hauptwachmeister!“ „Dis dorthin geht Ihr Revier! Sie müssen das Revier abgeben. Nun marschieren Sie los!“ „Zu Befehl!“ Und der junge Hilfspolizist ging geradecaus, dem roten Licht zu und ward nicht mehr gesehen. Am vierten Tage endlich meldet er sich wieder zum Dienst. Der Hauptwachmeister schrie: „Wo waren Sie so lange?“ „Können sich Herr Hauptwachmeister auf das rote Licht ent-finnen?“ „Natürlich. Und?“ „Es war das Schlußlicht eines Fernwagens, der nach Kottbus fuhr.“

Fran nicht vergessen. Als er ihr dann unvermutet gegenüberstand und sie erkannte, weil sie schlank und reizvoll geblieben war, ließ er das Grab öffnen. So kam die Entführung einer Lebenden Toten heraus. Doch befreit Germaine keinesfalls, eigentlich Madame Renette zu sein. Daß sie nun aber Madame Bassuet war, stand laut Trauschein ebenfalls fest.

So kam es zu dem Prozeß, angestrengt von Renette, der seine Ehefrau zurückverlangte. Lange Zeit hielt er Frankreichs Richter in Atem. Bis Bassuet sich an den Hof wandte. Und hier schlugen Herzen! Die Entscheidung lautete endgültig: Da Madame Renette seit zwanzig Jahren zivilrechtlich verlobt ist, Madame Bassuet hingegen — sieben Kinder besteh, geht das Recht der Mutter über das Recht des klagenden Ehemannes. In letzter Instanz beschloß das Gericht also, die neue Ehe für gültig zu erklären. Der sehr romantische, doch verbrieft wahre Roman zweier Herzen kam so zu seinem glücklichen Schluß. Edith Jübert.

Die Badische dreht einen neuen Reueffilm „Es lebe die Liebe“, nach einem Drehbuch von Walter Wassermann und G. S. Diller. Spiel-leiter ist Erich Engel. Die Hauptrollen sind mit Fritz Waldmüller, Jo-hannes Heesters, Silke Schipp, Rolf Weib, Bill Dym und Viktor Ahrlich besetzt. Einen R.S.V.-Jubiläumsfilm zum 10jährigen Bestehen der Dramafaktion „Mutter und Kind“ bringt die Kulturfilm-Abteilung der Prag-Film-W.G. heraus.

AUS KARLSRUHE

Altweibersommer

Nun dauert es nicht mehr lange, dann fliegt wieder der Altweibersommer mit den leuchtenden Fäden durch die Lüfte...

Viele Menschen mögen sich wohl Gedanken darüber machen, warum es sich eigentlich bei diesen Fäden handelt...

Streichhölzer und Benzin nicht in Postsendungen

Die Reichspost weist darauf hin, daß trotz wiederholter Warnungen immer noch Streichhölzer und Feuerzeuge...

Neue Fernlehrgänge für die Meisterprüfung

Die Vorbereitung auf den theoretischen Teil der Meisterprüfung erfolgt im Kriege in steigendem Maße auf dem Wege des Fernunterrichts...

Vorteile des Mutterschutzgesetzes auch für Rentner

Nach dem Mutterschutzgesetz erhalten Frauen, die in der gesetzlichen Krankenversicherung versichert sind...

Kriegsversehrte können Volkspfleger werden

Reichsausleselager der NSB im Rahmen des Begabtenförderungswerkes

Im heutigen Entscheidungskampf um Deutschlands Zukunft und darüber hinaus um die Erneuerung Europas durch Opfer, Kampf und Arbeit...

Stellt es sich gelegentlich der Berufsberatung heraus, daß ein Verzehrter nach Anlage und Fröhlichkeit für eine Begabtenförderung in Frage kommt...

Im Reichsausleselager wird eingehend die Begabungsrichtung nach den Berufsgruppen und die Förderungswürdigkeit des Verzehrten festgestellt...

Schutz bei feindlichen Terror-Angriffen

Sicherstellung von Fluchtwegen

Der Polizeipräsident als örtlicher Luftschutzleiter gibt bekannt: Bezugnehmend auf meine heutige amtliche Bekanntmachung...

Die Erfahrungen aus den letzten schweren Großangriffen der anglo-amerikanischen Terrorbomber haben gezeigt, daß sich in zahlreichen Fällen die Brandmauer durch Brüche zur Rettung der Hausbewohner aus den durch Brand oder Einsturzgefahr bedrohten...

Ich nehme an, daß daher der Durchführer dieser Maßnahmen überall das nötige Verständnis entgegengebracht wird...

Blick über die Stadt

Von der Technischen Hochschule

Dozent Dr.-Ing. habil. Heinrich Rothbach (Mathematik) der T.H. Karlsruhe, zur Zeit im Wehrdienst, ist zum außerplanmäßigen Professor ernannt worden...

Dozent Dr. phil. habil. Harald Volkmann (Experimentalphysik) an der T.H. Karlsruhe, zur Zeit im Wehrdienst, ist zum außerplanmäßigen Professor ernannt worden...

Karlsruherinnen nach Mülhausen verpflichtet

Durch Intendant Wihagen wurden Elise Haag-Überle als Ballettmeisterin und Emmy Moerschel als Soubrette und Koloraturjoubrette in das Ensemble des Stadttheaters Mülhausen...

allein dem Wohle eines jeden einzelnen Volksgenossen und zum Schutze seines eigenen Lebens dient.

Nicht warten bis die Flut schießt!

In den letzten Tagen konnte man vielfach die Beobachtung machen, daß bei Fliegeralarm sowohl am Tage wie bei der Nacht zahlreiche Volksgenossen erst auf das Erdröden der Flakgeschüsse...

Ein weiterer Irrtum vieler Volksgenossen besteht darin, daß sie glauben, sich nach dem Einstellen des Flakfeuers sofort wieder vor das Haus begeben zu können...

Das Leben ist eine Angelegenheit, die man mit Anstand hinter sich bringen muß.

i. H. verpflichtet. Elise Haag-Überle empfing ihre tänzerische Ausbildung in Karlsruhe und war am Bad. Staatstheater, in Duisburg und zuletzt als Ballettmeisterin und Solotänzerin am Stadttheater Wilhelmshafen verpflichtet...

Spenden für Fliegergeschädigte. Die Dienststelle einer Feldpostnummer ließ dem Oberbürgermeister eine Spende im Betrage von 1500 RM für Bombengeschädigte überbringen...

Durlacher Notizen

Morgen kann Frau Mina Schmidt, die Mutter des Ortsgruppenleiters Schmidt, ihren 70. Geburtstag feiern...

Voranzeigen

Badisches Staatstheater. Im Großen Saal geht heute und morgen um 18.30 Uhr die Operette 'Die oder keine' in Szene...

Fleber- und Vortragsgesellschaft blinder Künstler. Die regelmäßige wiederkehrende Abendunterhaltung wird auch bei uns zu einer gewöhnlichen und gesunden Erholung des Ammenlebens geworden...

Wanderung. Am nächsten Sonntag findet eine sechsstündige Wanderung von Oberbühlertal Herrensheim über den Ochsenkopf, den Wehlis- und den Hockkopf und zurück über den Zinnenstein nach Oberbühlertal statt...

Sterbefälle in Karlsruhe

31. August: Luise Ehler, geb. Altmann, Ehefrau, 56 J., Schützenstraße 5. - 1. September: Anton Matlo, Schiefer, Chemnitz, 64 J., Schönbühl...

Die Liebes-Insel

Ein heiterer Roman von O. E. Kiesel

7. Fortsetzung. Maurer blies wieder einen seiner kunstvollen Ringe in die Luft. 'Für seid drei Jahre verheiratet, und deine Frau macht offenbar jetzt eine kritische Zeit durch...'

'Das verlange ich gar nicht; wohl aber kann man von jedem Mann verlangen, daß er die große Desillusion, die auch ihn einmal erschütterte, nicht vergißt.'

'Auch gut. Also -!' Und so wachten zwei Männer über ein Herz, das dann doch den rechten Weg fand. Albert wußte, daß sein Freund ihn belogen hatte...

BADEN UND ELSASS



Ritterkreuz für Major Stähler aus Offenburg

Der Führer verlieh das Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes an Major Heribert Stähler, Kommandeur eines Grenadier-Regiments...

Heidelberg: Zusammen mit dem Partion der Wuppertaler Oper Günther Baum und der Sopranistin Tilla Triem als Solisten...

Untergimpeln: Im hiesigen Schulsaal fand unter der Leitung von Handarbeitslehrerin B. Heinsmann eine Handarbeitsausstellung...

Koritz: Einmütig verteilte die recht gut besuchte Jahresversammlung des Darlehnskassenvereins unter dem Vorsitz von Otto Höfer...

Baden-Baden: Der in Baden-Baden ansässige Major und Senator a. D. Max Stabenhagen, ein ehemaliger verbinteter...

Mühlhausen: Die Stadt hat unter der ehrenamtlichen Leitung eines hiesigen Schuhmachersmeisters eine Schuhhausstelle eingerichtet...

Ettlinger Tagespiegel

Sämtliche Politischen Leiter, Walter und Warte der Ortsgruppe Ettlingen-West treten heute Donnerstag, 20.15 Uhr, in der NS-Geschäftsstelle (Schloß) an...

TAUSCH

Kindergarten mit Gummibiererei gegen Zeit-Zeppich zu tauschen gef. Angebote unter R 232 an die BdB.

D. Armabund der Bad. Bäder geboten: Lude D. Rad. Ettlingen, Gebietsführer G. 2. St.

Kindertanzklub u. Fahrradklub geb.: Lude D. Rad. Ettlingen, Geb. unter R 219 an die Badische Presse.

Müchter, gut erb. Kleidergeschäft gegen guten Klobi zu tauschen gef., evtl. Aufzahlung. Angeb. unt. Nr. 2697 an die Badische Presse.

2 Häuser, 75 St., zu tauschen gegen Anzug, Gr. 46, oder Lederhandschuhmantel. Ang. u. Nr. 2704 an BdB.

Gut erb. Wädhchen-Kleiderwerk und dunkelblauer Rock, beides f. 12-14 J., gegen gut erb. Damenschuh, Gr. 42, zu tauschen gef. Angeb. unter Nr. 2692 an die Badische Presse.

Pumps, Stiefel, Schlangenleder, bob. Wb., Gr. 41, oca. Pumps m. bob. Wb., Gr. 38, zu tauschen gesucht. Angebote unter R 230 an die BdB.

Gut erb. braune Damenohrgehör, Gr. 40, gegen gut erb. schwarze oder dunkelblaue Nachmittagschuh, Gr. 39, zu tauschen gesucht. Angeb. unt. Nr. 26072 an die Badische Presse.

VERLOREN

Damen-Taschenuhr (festes Armband an Verlobten) verloren. Angeb. gegen hohe Belohnung bei Stolz, Karlsruhe, Kaiserstraße 119.

VERSCHIEDENES

Schreibmasch., Schuhmachernähmasch., f. Heimarb., best. Ang. u. 2694 a. BdB.

Autofund Drehradwerke zu vergeben für Reaktor bis 40 mm, Automaten 2-30 mm. Material wird geliefert. Angebote unter R 19661 an die Badische Presse.

WOHNUNGS-TAUSCH

4-Zimmer-Wohnung, sehr geräumig, mit Manufaktur, Nähe Hauptpost, zu tauschen gef. geg. große 3-Zimmer-Wohnung, möglichst Mittelstadt od. Südbad. Angeb. unter Nr. 26028 an die Badische Presse.

Hier sofort 4-Zimmer-Wohnung mit Küche, Bad und Nebenräumen in gutem Hause Frontendbad; suche gut gebaute, saubere Ein- oder Zweifamilienhaus in Karlsruhe od. Umgebung gegen Verzahlung. Angebote unter R 19600 an die BdB.

Und neues Leben blüht aus den Ruinen! Von der großen Brandkatastrophe in Deschelbronn vor 10 Jahren

Es war am 10. September 1933, einem sonnigwarmen Sonntag, da wurde das etwa 12 Kilometer von Pforzheim entfernte Goldschmiedebauerndorf Deschelbronn von einem verheerenden Riesenseuer heimgesucht...

Der Schreiber dieser Zeilen hat den Großbrand in Deschelbronn miterlebt und kann deshalb eine anschauliche Darstellung davon geben: Das Feuer war vor mittags um halb 11 Uhr in der Scheuer der Witwe Breitenstein ausgebrochen...

Die Ortsfeuerwehr tat wohl ihr Bestes, als aber das Löschwasser knapp wurde und die Flammen aus zahlreichen Häusern loderten, vermochte sie nicht mehr viel auszurichten. Motorspritzen und benachbarte Feuerwehren erschienen am Brandort, aber sie konnten gleichfalls nicht viel erreichen...

Wie eine Riesenfackel loderte das Feuer über dem Dorf, und blickt Rauch und Qualm löstete auf Menschen, Häusern und Äufern. Ein Hauch nach dem andern stürzte zusammen. Schon nach fünf Stunden lagen ganze Häusergevierte in Schutt und Asche...

Leute um 3 Uhr die aus brennenden Gefößen getriebenen Hähnelchen untergestellt hatten, mußten sie um 6 Uhr wieder weggebracht werden, weil die gierigen Flammen auch dorthin kamen...

Militär mußte in den späten Abendstunden des 10. September aufgegeben werden; es waren Ulmer Pioniere, die auch die notwendigen Sprengungen ausführten. Noch am 10. September in der frühen Abendstunden traf der Reichstatthalter von Baden, Gauleiter Robert Wagner, mit zahlreichen Beamten im brennenden Deschelbronn ein und leitete persönlich die ersten wirksamen Hilfsmaßnahmen...

Damals war es eine Gemeinde, die vom Unglück schwer betroffen wurde. Heute, wo der Krieg auch in der deutschen Heimat seine Spuren hinterläßt, sind es viele Städte und Gemeinden, die vom Schicksal schwer heimgesucht werden. Und wie damals, so ist heute die ganze Nation vom Führer zur tatkräftigen Hilfeleistung und Opferbereitschaft aufgerufen...

Unselm Feuerbachs Reise durch den Schwarzwald

Im Herbst des Jahres 1843 unternahm der damals 14jährige Unselm Feuerbach von Freiburg aus — wo sein Vater als Professor der Archäologie wirkte — zusammen mit seinem Schulfreund Fritz Wed, dem späteren Chef des österreichischen Generalstabes, eine Fußwanderung quer durch den Schwarzwald nach Tübingen...

Am Montag, den 11. September 1843, begann die Wanderung früh um 4 Uhr. Der Weg führte über Waldkirch nach Elzach, Pechtal und Hornberg, wo im Bären übernachtet wurde. Am zweiten Tag ging es über Schramberg nach Oberndorf, Sulz und Sobach nach Rotenburg, wo von allen Tälern die Wälder säulten...

Gedenktafel am Geburtshaus von Dr. Karl Roos

Am 7. September jährte sich zum 65. Male der Geburtstag des elsässischen Freiheitskämpfers Karl Roos. Aus diesem Anlaß wird an seinem Geburtshaus eine Gedenktafel angebracht, die am kommenden Sonntag in einer Feierstunde der NSDAP, entfällt werden soll...

Wasserstand des Rheins: Bressan 120 Stm., Rehl 186 Stm., plus 1; Straßburg 173 Stm., plus 2; Karlsruhe 330 Stm., plus 3; Gaub 95 Stm., minus 7.

Regiment übernimmt Patenschaft

Auf acht deutsche Soldatenart beging ein aus dem Wehrkreis V hervorgegangenes Gebirgsjäger-Regiment den 8. Jahrestag des Krieges. Es veranstaltete aus diesem Anlaß eine großartige Sammlung zur Unterstützung und wirtschaftlichen Sicherstellung der Kinder gefallener Kameraden...

Schwere Strafe für Feldpostmarder

Die Postfacharbeiterin Anneliese Obermann in Konstanz war eine leidenschaftliche Zigarettenraucherin. In dieser Sucht zu frönen, hat sie bei der Verteilung der Post in unbewachten Augenblicken Päckchen, darunter auch einige Feldpostpäckchen, in denen sie Zigaretten vermutete, heimlich zur Seite gebracht...

Aus dem Wintal

Am Freitag wird in Grödingen die Winterarbeit für das BDB eröffnet. Anträge auf Unterstützung werden an diesem Tage auf der BDB-Geschäftsstelle entgegengenommen. — Die NSB führt diese Woche eine Obstsammlung für verwundete Soldaten durch...

Gandhah-Rationalisierwart Rodrik von den Selbstig. Sportfreunde Nord als Pionier im Osten des Helbentob. Rodrik gehörte 1936 der deutschen Olympia-Mannschaft an.

Der Badische Bauernverein Mannheim führt seinen Herbst-Beirat am kommenden Sonntag auf der Frankfurter Bahn in Niederrad durch. Die Neben-Flach- und Hindernisrennen weisen eine sehr gute Besetzung auf.

WERBE-ANZEIGEN



Ruhig schläft das Kind, wenn keine wunde Haut quillt — Fröhlich spielt das Kind, wenn es hautgesund ist.

FISSAN colloidale Wund- und Kinder-Puder

Die Organisation Todt sucht für ihren umfangreichen Nachrichtendienst — auch für die besetzten Gebiete — weibliche Arbeitskräfte mit guter Allgemeinbildung...

Die Organisation Todt sucht für ihren umfangreichen Nachrichtendienst — auch für die besetzten Gebiete — weibliche Arbeitskräfte mit guter Allgemeinbildung...

Die Organisation Todt sucht für ihren umfangreichen Nachrichtendienst — auch für die besetzten Gebiete — weibliche Arbeitskräfte mit guter Allgemeinbildung...

Die Organisation Todt sucht für ihren umfangreichen Nachrichtendienst — auch für die besetzten Gebiete — weibliche Arbeitskräfte mit guter Allgemeinbildung...

Die Organisation Todt sucht für ihren umfangreichen Nachrichtendienst — auch für die besetzten Gebiete — weibliche Arbeitskräfte mit guter Allgemeinbildung...

Die Organisation Todt sucht für ihren umfangreichen Nachrichtendienst — auch für die besetzten Gebiete — weibliche Arbeitskräfte mit guter Allgemeinbildung...

Die Organisation Todt sucht für ihren umfangreichen Nachrichtendienst — auch für die besetzten Gebiete — weibliche Arbeitskräfte mit guter Allgemeinbildung...

Die Organisation Todt sucht für ihren umfangreichen Nachrichtendienst — auch für die besetzten Gebiete — weibliche Arbeitskräfte mit guter Allgemeinbildung...

Die Organisation Todt sucht für ihren umfangreichen Nachrichtendienst — auch für die besetzten Gebiete — weibliche Arbeitskräfte mit guter Allgemeinbildung...

Die Organisation Todt sucht für ihren umfangreichen Nachrichtendienst — auch für die besetzten Gebiete — weibliche Arbeitskräfte mit guter Allgemeinbildung...

FAMILIEN-ANZEIGEN

Zur Goldenen Hochzeit wurden wir durch überaus viele Glückwünsche und Geschenke überrascht und erfreut...

Im festen Glauben auf ein frohes Wiedersehen hoffend, erreichte uns die nach ungläublicher Nachricht, daß mein treuer und herzenguter, von mir so sehr geliebter Gatte...

am 21. August 1943 im Osten nach kurzem aber gutem Eheglück, sein junges, hoffnungsvolles Leben im Alter von 33 Jahren dahingab...

In tiefem Schmerz: Hedwig Vogt Wwe., geb. Dengler; Marie Vogt Wwe., geb. Schühly; Luise Dengler Wwe., geb. Nonnenmacher...

Nach Gottes heiligem Willen traf uns statt eines frohen Wiedersehens die schmerzliche Nachricht, daß mein lieber Sohn, mein einziger Bruder...

Tieferschüttert erhielten wir die Nachricht, daß mein lieber, guter Mann, der glückliche Vater seiner beiden überaus geliebten Kinder...

Obergefr. in einer Panzerabwehrabtl., Inh. des Kriegsverdienstkreuzes mit Schwertern...

In tiefem Leid: Frau Elsa Heck, geb. Walz, und Kinder Wilfriede und Herta; Jakob Heck und Frau Lisette, geb. Häfelle...

Unerwartet und hart traf uns die überaus traurige Nachricht, daß in den Kämpfen im Osten unser unvergesslicher, einziger und lieber Sohn und Bruder...

Gefreiter Otto Lang bei einer Panzer-Komp., Inhaber des Verdienstordenkreuzes im Alter von 32 Jahren für seine geliebte Heimat gefallen ist...

Nach gemeinsamen großen Sorgen ist mir nun unerwartet mein guter Mann, unser treusorgender Vater, mein lieber Sohn, unser Bruder und Schwager...

Hermann Graf Elektromechaniker aus einem arbeitsreichen Leben entlassen worden...

Für die herzliche Anteilnahme, die wir aus Anlaß des Hinscheidens meiner geliebten Frau, unserer lieben Tochter u. Schwester...

Für die herzliche Anteilnahme, die wir aus Anlaß des Hinscheidens meiner geliebten Frau, unserer lieben Tochter u. Schwester...

Statt Karten

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein herzenguter, lieber Mann, Vater, Großvater, Schwiegervater, Schwager und Onkel...

Friedrich Schuler Mechaniker am 8. September 1943 unerwartet rasch von uns gegangen ist...

Für die vielen Beweise aufricht. Teiln. beim Dahinscheiden meiner Frau, uns. herzengut. Mutter Katharina Laulinger, geb. Sandhaas...

Am 6. September wurde unser lb. Bruder, Onkel und Schwager Rudolf Strübel zur letzten Ruhe gebettet...

Nach Gottes heiligem Willen traf uns statt eines frohen Wiedersehens die schmerzliche Nachricht, daß mein lieber Sohn, mein einziger Bruder...

Tieferschüttert erhielten wir die Nachricht, daß mein lieber, guter Mann, der glückliche Vater seiner beiden überaus geliebten Kinder...

Obergefr. in einer Panzerabwehrabtl., Inh. des Kriegsverdienstkreuzes mit Schwertern...

In tiefem Leid: Frau Elsa Heck, geb. Walz, und Kinder Wilfriede und Herta; Jakob Heck und Frau Lisette, geb. Häfelle...

Unerwartet und hart traf uns die überaus traurige Nachricht, daß in den Kämpfen im Osten unser unvergesslicher, einziger und lieber Sohn und Bruder...

Gefreiter Otto Lang bei einer Panzer-Komp., Inhaber des Verdienstordenkreuzes im Alter von 32 Jahren für seine geliebte Heimat gefallen ist...

Nach gemeinsamen großen Sorgen ist mir nun unerwartet mein guter Mann, unser treusorgender Vater, mein lieber Sohn, unser Bruder und Schwager...

Hermann Graf Elektromechaniker aus einem arbeitsreichen Leben entlassen worden...

Für die herzliche Anteilnahme, die wir aus Anlaß des Hinscheidens meiner geliebten Frau, unserer lieben Tochter u. Schwester...

Für die herzliche Anteilnahme, die wir aus Anlaß des Hinscheidens meiner geliebten Frau, unserer lieben Tochter u. Schwester...

GESUNDHEITSWESEN

Eräuterungen gegen Profl. Babedon seit über 15 Jahren bedürftl. Verlangen die tollentlos Profl. Babedon...

EMPFEHLUNGEN

Blindheit, Abc. Kaiserstr. 207. Blindenanstalt am Freitag, den 10. 9. 43, von 9-12 Uhr...

Diätetisch nimmt noch einige Tischgäste mit ärztl. Verordnung an. Deutsches Hotel Kreuz, Karlsruhe, Herrenstraße 39, Auf 91.

KAUFGESUCHE

Personenwagen, 2-3 Jhr., möglichst Benz. oder Diesel, 25-30 km/h, zu verkaufen. Angebote unter Nr. 26045 an die Badische Presse.

Veraltete Vogelkisten, 11 Stück, zu verkaufen. Angebote unter Nr. 26045 an die Badische Presse.

Veraltete Vogelkisten, 11 Stück, zu verkaufen. Angebote unter Nr. 26045 an die Badische Presse.

Veraltete Vogelkisten, 11 Stück, zu verkaufen. Angebote unter Nr. 26045 an die Badische Presse.

Veraltete Vogelkisten, 11 Stück, zu verkaufen. Angebote unter Nr. 26045 an die Badische Presse.

Veraltete Vogelkisten, 11 Stück, zu verkaufen. Angebote unter Nr. 26045 an die Badische Presse.

Veraltete Vogelkisten, 11 Stück, zu verkaufen. Angebote unter Nr. 26045 an die Badische Presse.

Veraltete Vogelkisten, 11 Stück, zu verkaufen. Angebote unter Nr. 26045 an die Badische Presse.

Veraltete Vogelkisten, 11 Stück, zu verkaufen. Angebote unter Nr. 26045 an die Badische Presse.

Veraltete Vogelkisten, 11 Stück, zu verkaufen. Angebote unter Nr. 26045 an die Badische Presse.

Veraltete Vogelkisten, 11 Stück, zu verkaufen. Angebote unter Nr. 26045 an die Badische Presse.

THEATER

BADISCHES STAATSTHEATER. Großes Haus: Do., 9. Sept., Fr., 10. Sept., 18.30 Uhr: „Die oder keine“, Oper.

FILM-THEATER

GLORIA. 2.30, 5.00, 7.30. Heute letzter Tag! „Pallorabend“. Ein lustiger Witzel von Ereignissen...

PALL. Voranzeige! Ab morgen Freitag in Erstausführung: „Die Wirtin zum weißen Rössl“...

RESI. Heute letztmal! „Liebespremiere“. Hans Söhnker, Kirsten Heiberg, Rolf Weih, Fritz Odemar...

UFA-THEATER. Letzter Tag! 3.00, 5.10, 7.30 der Tobistim „Romano in Mail“ mit Marianne Hoppe, Ferdinand Marian...

CAPITOL. Letzter Tag! 3.00, 5.10, 7.30 eine filmische Delikatesse „Das unheimliche Haus“...

UFA-THEATER. Zum 4. Male. Sonntag vorm. 10.00 Uhr: „Der frohe Sonntagvormittag“...

ATLANTIK. „Schüsse an der Grenze“. Der große Kriminalfilm gegen internationale Verbrechertum...

KAMMER-LICHTSPIELE. Karlsruhe zeigen „Roman eines Arztes“. Beg. 15.00, 17.15 und 19.30. Jugend verboten.

RHEINGOLD. Heute letztmal! 3.30, 5.15, 7.30. „Pee, Gyn“...

SCHAUBURG. Mariental. 16, 1 Minute v. d. Hallstr. Marktstraße 62/64...

Durlach. SKALA. Heute letztmal! 3.00, 5.15, 7.30. „Herzenseule“...

Durlach. M.T. 5.00 u. 7.30. Auf vielen Wunsch nochmals: „Das sündige Dorf“...

Rastatt. Schloß-Lichtspiele. Heute 20 Uhr: „Das schöne Fräulein Schragg“...

Gaggenau. Apollo-Lichtspiele zeigen ab Freitag ab Montag „Stimme des Herzens“...

HEILMITTEL

In den Forschungsabteilungen der Schering A. G. wird ständig mit den modernsten Methoden der Wissenschaft...

KREWEL

Arzneimittel. In den Forschungsabteilungen der Schering A. G. wird ständig mit den modernsten Methoden der Wissenschaft...

Milki

der milchgeborene Ei-Austauschstoff. Aus Milki W und wenig Zucker schlägt man steifen Schnee...

Inventur im

Medizinschrank. Manche verleierte Silphoscalin-Bedingung wird oft noch zum Suchtstreifen genommen...

Silphoscalin-Tabletten

Ihnen weiß auch zu ihrer Verhütung viel Hilfe gebracht wird. Wer danach handelt, dient der

Tacole: Spact Kohle!

Carl Bühler, Konstanz. Fabrik pharm. Präparate.

MARS-LUMOGRAPH

Durlach. Kammerrlichtspiele zeigen täglich 5.30, Sonntag ab 3 Uhr: „Liebespremiere“...

STÄDTLER

Durlach. Kammerrlichtspiele zeigen täglich 5.30, Sonntag ab 3 Uhr: „Liebespremiere“...

Belichte den ADOX-Film richtig!

Belichte den ADOX-Film richtig! Belichte den ADOX-Film richtig!

ADOX FOTO

Karlsruhe. Großes Stadtgarten-Konzert So. 12. Sept., 16.00 Uhr, ausgeführt v. Kreismusikzug der NSDAP...

Kaf-VERANSTALTUNGEN

Karlsruhe. Großes Stadtgarten-Konzert So. 12. Sept., 16.00 Uhr, ausgeführt v. Kreismusikzug der NSDAP...

VERANSTALTUNGEN

COLOSSEUM-THEATER. Heute abend 7.30-9.15 Uhr. Entspannung u. Freude bringt die große Varietéschau...

CENTRAL-PALAST, Karlsruhe

19.30 Uhr das große Saison-Eröffnungprogramm mit 8 artistischen Höchstleistungen...

Kaf-VERANSTALTUNGEN

Karlsruhe. Großes Stadtgarten-Konzert So. 12. Sept., 16.00 Uhr, ausgeführt v. Kreismusikzug der NSDAP...



TECHNIK

und PRÄZISION Zum Skizzieren und für die Arbeit am Reißbrett: CASTELL

AW FABER-CASTELL

Auch in heutiger Ausführung von altbewährter Güte

Schering

In den Forschungsabteilungen der Schering A. G. wird ständig mit den modernsten Methoden der Wissenschaft...

KREWEL

Arzneimittel. In den Forschungsabteilungen der Schering A. G. wird ständig mit den modernsten Methoden der Wissenschaft...

Milki

der milchgeborene Ei-Austauschstoff. Aus Milki W und wenig Zucker schlägt man steifen Schnee...

Inventur im

Medizinschrank. Manche verleierte Silphoscalin-Bedingung wird oft noch zum Suchtstreifen genommen...

Silphoscalin-Tabletten

Ihnen weiß auch zu ihrer Verhütung viel Hilfe gebracht wird. Wer danach handelt, dient der

Tacole: Spact Kohle!

Carl Bühler, Konstanz. Fabrik pharm. Präparate.

MARS-LUMOGRAPH

Durlach. Kammerrlichtspiele zeigen täglich 5.30, Sonntag ab 3 Uhr: „Liebespremiere“...

STÄDTLER

Durlach. Kammerrlichtspiele zeigen täglich 5.30, Sonntag ab 3 Uhr: „Liebespremiere“...

Belichte den ADOX-Film richtig!

Belichte den ADOX-Film richtig! Belichte den ADOX-Film richtig!

ADOX FOTO

Karlsruhe. Großes Stadtgarten-Konzert So. 12. Sept., 16.00 Uhr, ausgeführt v. Kreismusikzug der NSDAP...

Kaf-VERANSTALTUNGEN

Karlsruhe. Großes Stadtgarten-Konzert So. 12. Sept., 16.00 Uhr, ausgeführt v. Kreismusikzug der NSDAP...